

TASCHENKALENDER

Jetzt neu!

Der heurige Taschenkalender im Kompaktformat ist pünktlich bei der Heimpremiere gegen Stegen erhältlich.



NEUE TALENTE

2013/2014



Mauro Vasile



Julian Geier



Alex Casatta

3. Spieltag | SO, 15.9

Latsch - SC Passeier
 FC Meran - Weinstraße Süd
 Moos - Obermais
 Nals - Neugries
 Natz - Pichl Gsies
 Bozner Boden - Virtus D. B.
 SG Schlern - St. Pauls
 Stegen - Bozen96



KADER 1. MANNSCHAFT

Saison 2013/2014



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND FREIWILLIGEN HELFERN!

Kurtatsch - Margreid - Kurtinig

10. Jahrgang | Nr. 1 | www.weinstrassesued.com | info@weinstrassesued.com



Weinstrasse SÜD

3 Dörfer ... ein Fußball-Verein

Meisterschaft Landesliga



Weinstraße Süd
9. Platz - 1 Pkt

VS



Stegen
7. Platz - 3 Pkt

So, 08.09.13

16 Uhr Kurtatsch

Meisterschaft gegen Meran

So, 15.09.13 | 15.30 Uhr „Combi“

heute | 2. Spieltag

Bozen 96 - Neugries
 Pichl Gsies - Latsch
 Obermais - Natz
 Bozner Boden - Nals
 St. Pauls - Moos
 SC Passeier - FC Meran
 Virtus D. B. - SG Schlern
 Weinstraße Süd - Stegen

Torjäger

2 Tore	Villani	Bozen 96
2 Tore	A. Malleier	Nals
2 Tore	Germano	Schlern
2 Tore	Fabi	St. Pauls
2 Tore	Bovolenta	St. Pauls
2 Tore	Garzisi	Virtus DB



Tipperrunde

Nachstehende Tipper haben für das heutige Spiel gegen Stegen folgenden Tipp abgegeben:

Tschurl	2:1
Thomas G.	4:1
Max	2:0
Tom	3:1

Der/die Gewinner erhalten ein Hamburger und Getränk.



Raiffeisen Meine Bank
www.raiffeisen.it

ZUM GEGNER

Stegen

Bei der Heimpremiere trifft unsere Mannschaft auf das Team aus Stegen. Die Pusterer gehören nach einigen Saisonen in der Oberliga, mittlerweile zum festen Inventar der Landesliga und haben sich in den letzten Jahren in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. Nachdem einige wichtige Spieler der Vorsaison den Verein Richtung St. Georgen verlassen haben, ist es schwer einzuschätzen wie stark die Mannschaft in diesem Jahr ist. Das erste Spiel konnte gegen den SC Passeier mit 1-0 gewonnen werden, was darauf schließen

lässt, dass die herausragende Abwehr nichts von Ihrer Stärke verloren hat.



TABELLE

Pl	Team	Sp	G	U	V	Tore	Pkt.
1.	St. Pauls	1	1	0	0	5: 1	3
2.	Virtus D. B.	1	1	0	0	3: 0	3
3.	Bozen96	1	1	0	0	4: 2	3
4.	SG Schlern	1	1	0	0	3: 1	3
5.	Latsch	1	1	0	0	2: 1	3
6.	FC Meran	1	1	0	0	2: 1	3
7.	Stegen	1	1	0	0	1: 0	3
8.	Neugries	1	0	1	0	0: 0	1
9.	Weinstrasse Süd	1	0	1	0	0: 0	1
10.	Obermais	1	0	0	1	1: 2	0
11.	Pichl Gsies	1	0	0	1	1: 2	0
12.	SC Passeier	1	0	0	1	0: 1	0
13.	Nals	1	0	0	1	2: 4	0
14.	Bozner Boden	1	0	0	1	1: 3	0
15.	Moos	1	0	0	1	0: 3	0
16.	Natz	1	0	0	1	1: 5	0



1. MANNSCHAFT

Neue Spieler

Alles neu macht der Herbst. Nachdem Kapitän Josi Terzer, Torwart Michael Giovanetti die Fußballschuhe an den Nagel gehängt hatten und Matys Goller zu Salurn gewechselt war, musste für die neue Saison Ersatz gefunden werden. Manager Egon „Moggi“ Carli ließ sich nicht zweimal bitten und konnte relativ schnell Vollzug melden.



Michael Giovanetti



Matys Goller



Josef Terzer

Michael Osti:

Michael, Jahrgang 91, gehört seit einigen Saisonen zu den treffsichersten Stürmern der Landesliga. Nachdem er beim FC Südtirol in mehreren Jugendmannschaften zum Einsatz kam, ging er in der Folge für Mori, Virtus DB und in der abgelaufenen Saison für Neugries auf Torejagd. Der Leiferer zeichnet sich durch seine Beidfüßigkeit und den ausgeprägten Torriecher aus.



Yuri Osti:

Yuri, älterer Bruder von Michael, kommt von Virtus DB. Der Torwart hat bereits für Bozen 96 und Mori gespielt. In der Vorbereitung konnte der sympathische Leiferer vor allem als Elfmeterdöter überzeugen, parierte er doch in den Freundschaftsspielen gegen Salurn und Tramin sagenhafte 6 von 6 getretenen Elfmeter. (Beide Spiele fanden im Rahmen von Turnieren statt und wurden im Elfmeterschießen entschieden)



Alex Fabbris:

Im Zuge der Zusammenarbeit mit dem SV Laag ist Alex Fabbris zu unserem Verein gestoßen. Der Laager hat in der abgelaufenen Saison für Neumarkt gespielt und war dort unumstrittener Stammspieler. Die größte Stärke des Außenspielers ist zweifellos seine Schnelligkeit, die er bei den Pokalspielen gegen Brixen bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.



RESERVE

Start in die neue Saison

Auch dieses Jahr wird Weinstraße Süd eine Reservemannschaft an den Start schicken. Nachdem man in der letzten Saison das erwünschte Ziel nicht erreichte, hofft man dieses Jahr auf eine bessere Platzierung. Verzichten muss Trainer Stefan Gruber

auf Zelger Harald, der die Fußballschuhe/Handschuhe an den Nagel hängte, sowie auf Anrather Andreas, der als Betreuer fungiert. Ähnliches trifft auf Marcinczak Ivan zu. Doch kein Grund zur Panik, es

folgen die Neuzugänge: Armin Vontavon (ASC Auer), Dibiasi Peter (ASV Montan), Joachim Paoli (Comeback), Josi Terzer (Weinstrasse Süd), und zwischen den Pfosten Giovanetti Michael (Weinstrasse Süd). Mit den beiden Letzteren spielen nun zwei

langjährige Aushängeschilder der Landesliga bei unserer Truppe. Man kann sich also auf eine spannende Saison freuen. Die Spiele finden Freitags um 20.30 Uhr, Sportplatz Margreid statt.

NIEDERLAGE IM SARNTAL

Neuer Hauptsponsor vorgestellt

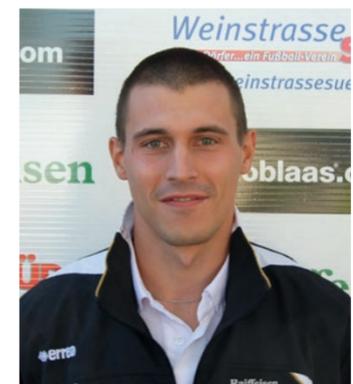
Gestartet ist unsere Mannschaft um den Sarnern die Vorfreude auf ihren Kirchtag ordentlich zu vermiesen. Daraus ist freilich nichts geworden, aber wir lüsten nicht nur die drei Punkte im Sarntal, sondern auch unser Maskottchen und Linienrichter Michele Frasnelli, der nach dem Spiel mit den Sarnern auf den Sieg anstößte und auch schon als Linienrichter von ihnen angeworben wurde. Einziger Lichtblick im Spiel war, dass wir nach jahrelanger Suche einen neuen Hauptsponsor für unsere Mannschaft gefunden haben, namentlich lassen wir ihn hier aus dem Spiel, aber wir können mit Sicherheit sagen, dass er sein Gehalt aus der Egma Kaltern bezieht, also sind wir der Landwirtschaft treu geblieben und auch den Südtiroler Genossenschaften.

Ob wir auch von unserem alten Hauptsponsor noch etwas zu sehen bekommen wird sich allerdings das Beste. Nun kommen wir auch schon zum Spiel: Die Partie begann mit einem Knaller, der Magreider Vereinspräsident kam just aus der Kabine um zu sehen wie der Ball schon im sarnerischen Netz zappelte, langer Pass von „Nini“ auf „Fountl“ der eiskalt vollstreckte. Nach einer Minute stand es also 1:0 für Weinstraße. 5 Minuten später landete der Ball nochmals im

sarnerischen Tor, wieder hat Fountl nach einem Querpass von Agressionstherapiebesucher Daniel Tomasini eingenetzt: 2:0. Der Jubel blieb den Reservisten aber im Hals stecken, denn der Schiedsrichter entschied auf Abseits und nach Rücksprache mit seinem Linienrichter (unserem Linienrichter) hielt er an seiner Entscheidung fest, danke Michael. Das Spiel war sehr rassig und wurde durch viele Fouls auf beiden Seiten sehr häufig unterbrochen. Der Mittelstürmer der Sarner konnte meist nur durch ein Foul unseres Neusponsors gestoppt werden, allerdings blieb Letzterer in der ersten Halbzeit ohne Verwarnung. Die Antwort auf unser vermeintlichen Führungsausbau lies nicht lange auf sich warten, es gab eine von vielen präzisen Sarner Flanken, in diesem Fall durch einen Freistoß von halblinks. Ein Sarner stieg hoch und der wuchtige Kopfball zappelte im Netz. Unser „Aushilfsstürmer“ Werner Fischer war chancenlos. Nach dem 1:1 nahm immer mehr die Sarner Mannschaft das Heft in die Hand und erzwang viele Freistöße und kreierte immer wieder Gefahr durch ihre punktgenauen Flanken. Nicht nur die 22 Spieler auf dem Platz beschenkten sich mit reichlich Körperkontakt, auch die Fans beschenkten den etwas paradox auftretenden Schiedsrichter landete der Ball nochmals im

Wortkombinationen zwischen Sarnerisch und Italienisch. Unterdessen lief die 45 Minute und unser Kopfballschwergewicht Manuel Woldoo kam mit der Schläfe an den Ball, der Torhüter hielt allerdings bravurös. In der ersten Minute nach Wiederanpfeiff gab es den nächsten Paukenschlag. Flanke-Kopfballversuch-Gegenflanke-Kopfball-Latte-Kopfball-Tor. 2:1 für die „Sarnarr“! Auch diesmal ließ die Antwort nicht lange auf sich warten. Nach einem Nini Freistoß köpfte erneut Fountl ein somit verdoppelten beide nicht nur ihre Scorerpunkte sondern auch unsere Torausbeute. Nach zwei Körperkontakten, die man eher nicht als die feine englische Art bezeichnen würde, wurde unser Mann fürs Grobe mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Jetzt mussten wir uns auf bange Minuten gefasst machen und wir stellten uns auf einen Sturmangriff der Sarner ein, diese Befürchtung löste sich aber relativ rasch in Rauch auf, denn auch ein Sarner musste vorzeitig unter die Dusche. Gleich darauf hatte unser amerikanischer Volksheld, Matthäus Ranigler die Chance zum Siegtreffer; der Torwart konnte aber ein Tor verhindern. Nur 2 Minuten später, in der Minute 67 wurde wiederum Ranigler im Strafraum vom Torhüter von den Beinen geholt, als der Schiri in sein Pfeifchen trällerte, kam jedoch

eine Windböhe auf und niemand auf dem Platz hörte den Pfiff, die Pfeife blieb stumm und das Spiel ging weiter. Wir schreiben die Minute 86, die Sarner starten einen Konter nach Ballverlust im Mittelfeld, der Ball wird ins Aus geklärt, es gibt einen schnellen Einwurf, eine präzise Flanke und wiederum per Kopf findet der Ball den Weg in die Maschen, wie auch bei den beiden Gegentoren zuvor war Werner machtlos. Die Schlussoffensive brachte auch keine nennenswerten Ausgleichschancen und somit endete das Spiel 3:2 für die Sarner, von denen einige schon am ersten Kirchtagstag mit Kopfweh aufstanden, dass hat uns zumindest unsere Sarner Quelle und zukünftiger Ex-Linienrichter Michael Frassen zu Ohren kommen lassen.



Doppeltorschütze Armin Vontavon

